



1. Mai 2024

Strategische Sollwerte für das Personalmanagement der Bundesverwaltung 2024–2027

Mit den Sollwerten legt der Bundesrat fest, welcher Anteil einer Personalkategorie im Vergleich zum massgebenden Gesamtpersonalbestand erreicht werden soll. Die Zielbänder berücksichtigen die Erfahrungswerte und geben den künftig erwünschten Prozentsatz an. In den Klammern sind die bisherigen Sollwerte (2020–2023) angegeben.

Geschlechterverteilung insgesamt



Frauen

46,0%–50,0% (46,0%–50,0%)

Männer

50,0%–54,0% (50,0%–54,0%)

Geschlechterverteilung Teilbereich Verteidigung



Frauen

16,0%–18,0% (16,0%–18,0%)

Männer

82,0%–84,0% (82,0%–84,0%)

Geschlechterverteilung Teilbereich Grenzwachtkorps



Frauen

17,0%–19,0% (16,0%–18,0%)

Männer

81,0%–83,0% (82,0%–84,0%)

Frauenanteil Kaderlohnklassen



KL 24–29

39,0%–44,0% (36,0%–43,0%)

KI 30–38

30,0%–35,0% (27,0%–32,0%)

Vertretung der Sprachgemeinschaften (gemäss Sprachenverordnung; gelten unbefristet)



Deutsch

68,5%–70,5%

Französisch

21,5%–23,5%

Italienisch

6,5%–8,5%

Rätoromanisch

0,5%–1,0%

Anteil Menschen mit Behinderungen



Menschen mit Behinderungen

1,5%–2,5% (1,5%–2,5%)

Anteil Lernende und Hochschulpraktika



Lernende

4,0%–5,0% (4,0%–5,0%)

Hochschulpraktika

2,0%–2,5% (2,0%–2,5%)

Anstellungen nach abgeschlossener Ausbildung in Prozent der ausgebildeten Personen



Verbleibquote Lernende

40,0%–45,0%

Verbleibquote Hochschulpraktikantinnen
und -praktikanten

45,0%–50,0%